



Oktober 2012

*„Wenn das Herz uns auch verurteilt,
Gott ist größer als unser Herz
und er weiß alles!“*

(1 Joh 3,20)

„Freunde des Wortes“

Kontakt: Meinolf Wacker
Kirchplatz 7
59174 Kamen
Tel.: 0049-172-5638432
Mail: mail@onword.de
homepage www.onword.de

- Geheimnisperlen -

Liebe Freunde des Wortes!

Geheimnisse prägen jedes Leben. Sie können belebend oder aber auch bedrückend sein. Es sind verborgene Wirklichkeiten, die immer da sind – frohmachend oder beängstigend. Die drei Geheimnisperlen der „Perlen des Glaubens“ sollen uns helfen, vor allem mit den Wunden unseres Lebens in Berührung zu kommen. Es gibt eben „Geheimnisse“, die wir mit Menschen nicht teilen können. Sie gehören so zu unserem Innersten, dass wir sie nur mit Gott teilen können.

Petrus hatte Jesus drei Mal verleugnet. In den schwersten Augenblicken Jesu hatte sich Petrus nicht an seine Seite gestellt, sondern ihn vor einer Magd verleugnet. „Ich kenne diesen Menschen nicht!“ hatte er behauptet. Und dann hatte ein Hahn drei Mal gekräht. Bitterlich hatte er geweint, denn er verstand, was er getan hatte. Er hatte den Meister verraten! Und der hatte ihn lange vor der Verleugnung zum „Apostel der Apostel“ gemacht, zum „Fels der Kirche“. Die Wunde dieses Verrats blieb in Petrus lebendig, auch als Jesus ihn drei Mal fragte: „Liebst du mich?“ Da konnte er ihm nur antworten: „Du weißt, dass ich dich lieb habe!“ Seiner eigenen Schwäche bewusst, blieb er Jesus treu und folgte ihm.

Auch Paulus spricht im Blick auf sein Leben von einem „Stachel im Fleisch“ (2 Kor 12,7). Er nennt diesen Stachel einen „Engel Satans, der mich mit Fäusten schlagen muss, damit ich mich nicht überhebe“. Auch er hat „ein schweres Geheimnis“, das ihm immer wieder Mühe macht und ihn „auf dem Boden“ hält.

Liebe Freunde des Wortes, solche Geheimnisse – seien es enttäuschte Hoffnungen oder falsch getroffene Entscheidungen, seien es Erfahrungen von tiefer Schuld oder Verlassenheit, sei es persönliches Unvermögen oder schmerzliche Begrenzung, sei es ein Suchtverhalten oder ein begangener Irrweg – wohnen im Tiefsten fast jedes Menschen. Sie brauchen einen Ort, damit sie nicht Macht über uns gewinnen und unser Leben zerstören. Petrus und Paulus wussten sich mit ihren Lebens-Lasten aufgehoben bei Jesus. Ihm haben sie alles anvertraut, wohlwissend, dass „Gottes Kraft alle Wege mitgeht!“ (Alfred Delp). So sind auch wir in diesem Monat eingeladen, uns unserer „Geheimnisse“ bewusst zu werden, die immer in uns lebendig sind. Verbunden mit den drei Geheimnis-Perlen des Glaubens, sollten wir unseren Geheimnissen einen Namen geben, um sie so Tag für Tag in die Hände Jesu loslassen zu können. Denn bei Jesus darf alles sein. Er kennt uns. Er ist größer als unser Herz und weiß alles. So gilt als Motto für den Monat Oktober: **Gib's in Jesu Hand!**